

Meine Tante verstarb 1949 an Krebs und ihr wurde auch unter dem Argument dass Gott auch die Schmerzen schuf und das alles seinen Sinn hat Schmerzmittel verweigert. Ihre Schreie waren im ganzen Dorf zu hören und der Tod dann eine echte Erlösung.

Die damalige Geisteshaltung sehen wir heute zurecht als religiös verbohrt, radikal-fundamentalistisch an.

Die gleiche Geisteshaltung besteht aber heute auch noch bei denjenigen die die Hilfe zum selbst gewählten Ende des Lebens ablehnen.

Wer keinen Ausweg mehr weiß und als einzige Hilfe den Selbstmord sieht soll dies ohne deswegen als Krimineller zu gelten tun können. Dafür sollen auch Ratschläge und Hilfe in Anspruch genommen werden können.

mit freundlichen Grüßen

DI Dieter Mühlböck

*Eingelangt am 22.08.2014*